





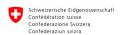
Neue Rechtsgrundlagen auf Ebene Bund

Gesetzesrevisionen und Massnahmen betreffend Gewalt

2. November 2021

Susanne Kuster

stellvertretende Direktorin Bundesamt für Justiz BJ



Eidgenössisches Polizei- und Justizdepartement EJPD Bundesamt für Justiz BJ

Überblick

- 1. Einleitung
- 2. Zivilrecht
- 3. Strafrecht
- 4. Strategischer Dialog und Roadmap
- 5. Fazit und Ausblick
- 6. Fragen

Neue Rechtsgrundlagen auf Ebene Bund / Susanne Kuster 2. November 2021





1. Einleitung

Bundesgesetz über die Verbesserung des Schutzes gewaltbetroffener Personen vom 14. Dez. 2018

- · Ziele:
 - Schwachstellen des geltenden Rechts beheben
 - Personen besser vor häuslicher Gewalt und Stalking schützen
- Kompetenz Bund / Kantone
- Rechtsgebiet übergreifend Mantelerlass:
 - Zivilgesetzbuch (ZGB) / Zivilprozessordnung (ZPO)
 - Strafgesetzbuch (StGB) / Militärstrafgesetz (MStG)

Neue Rechtsgrundlagen auf Ebene Bund / Susanne Kuster 2. November 2021

3



Eidgenössisches Polizei- und Justizdepartement EJPD Bundesamt für Justiz BJ

2. Zivilrecht

Schutz der Persönlichkeit - Grundsatz

(Art. 28 Abs. 1 ZGB)

Schutz vor Gewalt, Drohung oder Nachstellung

(Art. 28b ZGB)

In Kraft seit 1. Juli 2020: Absatz 3bis (Mitteilungspflicht)

Verbesserungen im Zivilprozess

In Kraft seit 1. Juli 2020

Elektronische Überwachung

In Kraft ab 1. Januar 2022: Art. 28c ZGB

Neue Rechtsgrundlagen auf Ebene Bund / Susanne Kuster 2. November 2021





Elektronische Überwachung des Verbots (Art. 28c ZGB)

- · Kontakt- oder Rayonverbot
- Auf Antrag der klagenden Person (im Entscheidverfahren oder im Vollzugsverfahren)
- Elektronische Überwachung der verletzenden Person (*Passive Überwachung*)
- Dauer: sechs Monate, mit der Möglichkeit auf Verlängerung
- · Vollzug bei Kantonen

Neue Rechtsgrundlagen auf Ebene Bund / Susanne Kuster 2. November 2021

5



Eidgenössisches Polizei- und Justizdepartement EJPD Bundesamt für Justiz BJ

3. Strafrecht

Verfolgung von Amtes wegen Straftaten häuslicher Gewalt (Art. 123, 189 f. StGB etc.)

Sistierung und Einstellung des Verfahrens wegen leichterer Delikte in der Paarbeziehung (Art. 55a StGB)

In Kraft seit 1. Juli 2020

Elektronische Überwachung

(Art. 237 StPO und Art. 67b StGB)

Rechte des Opfers im Strafverfahren

(Art. 117 StPO)

Neue Rechtsgrundlagen auf Ebene Bund / Susanne Kuster 2. November 2021





Art. 55a StGB zu Sistierung und Einstellung des Verfahrens

- Vergrösserung des Ermessensspielraums der Behörden
- Lernprogramme gegen Gewalt
- Keine Sistierung bei Verdacht auf wiederholte Gewalt
- · Wiederaufnahme bzw. Einstellung des Verfahrens

Neue Rechtsgrundlagen auf Ebene Bund / Susanne Kuster 2. November 2021

7

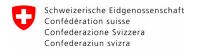


Eidgenössisches Polizei- und Justizdepartement EJPD Bundesamt für Justiz BJ

Revision StGB (Stalking)

- **Ziel**: Stalking im Rahmen bestehender TB (Drohung bzw. Nötigung) explizit unter Strafe stellen.
- Entstehungsgeschichte & Stand:
 - Pa.lv. RK-N 19.433 «StGB-Tatbestände mit Stalking ergänzen»
 - Beschluss RK-N am 3. Mai 2019
 - Zustimmung RK-S am 29. Okt. 2019
 - Hängig im Parlament

Neue Rechtsgrundlagen auf Ebene Bund / Susanne Kuster 2. November 2021







Revision StGB (Sexualstrafrecht)

- Ziel: Materielle Revision der Tatbestände des Sexualstrafrechts.
- Entstehungsgeschichte & Stand:
 - Strafrahmenharmonisierung: separate Vorlage
 - Vernehmlassung (1. Feb. 10. Mai 2021)
 - Kenntnis Vernehmlassungsergebnisse Anhörung in der RK-S Aug. 2021
 - Ausarbeitung Entwurf der RK-S

Neue Rechtsgrundlagen auf Ebene Bund / Susanne Kuster 2. November 2021

9

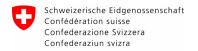


Eidgenössisches Polizei- und Justizdepartement EJPD Bundesamt für Justiz BJ

Revision StPO

- Ziel: Stellung der Opfer und ihrer Angehörigen im Strafverfahren zu stärken.
- Entstehungsgeschichte & Stand:
 - Motion 14.3383 «Anpassung der StPO»
 - Beratung durch Nationalrat erfolgte
 - Beratung in RK-S
 - Revision hängig im Parlament

Neue Rechtsgrundlagen auf Ebene Bund / Susanne Kuster 2. November 2021







4. Strategischer Dialog

- Der Strategische Dialog fand am 30. April 2021 in Bern statt.
- Teilnehmende: Chefin des EJPD, Delegationen der KKJPD und der SODK, Direktorin des EBG sowie eingeladenen Expertinnen und Repräsentanten der Zivilgesellschaft
- · Resultat:
 - Erfahrungsaustausch zwischen den verschiedenen Akteuren über die prioritären Handlungsfelder
 - Verabschiedung der Roadmap durch EJPD, KKJPD und SODK



Neue Rechtsgrundlagen auf Ebene Bund / Susanne Kuster 2. November 2021

11



Eidgenössisches Polizei- und Justizdepartement EJPD Bundesamt für Justiz BJ

Roadmap «Häusliche Gewalt»

- Erarbeitung
 - 10 prioritären Handlungsfeldern
 - Fachleute und anschliessend politischen Akteure

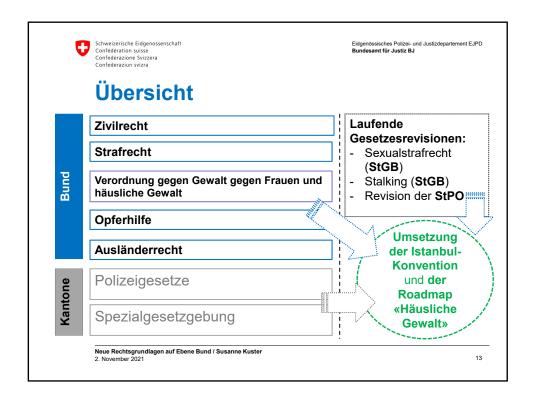
Handlungsbedarf auf
Vollzugsebene

· Gemeinsames Engagement von Bund und Kantonen

- · Verstärkung Opferschutz und Prävention
- Berücksichtigung strategischer Dialog (u.a. bei Umsetzung der Istanbul-Konvention)
- · Unterstützung der Massnahmen, welche die Roadmap vorsieht

Neue Rechtsgrundlagen auf Ebene Bund / Susanne Kuster 2. November 2021



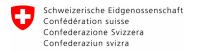




5. Fazit und Ausblick

- Änderungen des Zivil- und Strafrechts mehrheitlich in Kraft zu früh für eine aussagekräftige Evaluation.
- Ab 1. Januar 2022 treten die Bestimmungen zum Electronic Monitoring in Kraft.
- Arbeiten zur Umsetzung der Istanbul-Konvention und zur Roadmap «Häusliche Gewalt» laufen.
- Umsetzung und erste Erfahrungen mit den neuen Rechtsgrundlagen: Fortlaufender Austausch Bund – Kantone ermöglicht weitere Verbesserungen!

Neue Rechtsgrundlagen auf Ebene Bund / Susanne Kuster 2. November 2021





Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren Conférence des directrices et directeurs des départements cantonaux de justice et police Conferenza delle direttrici e dei direttori dei dipartimenti cantonali di giustizia e polizia

